

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Mittwoch, dem 14.12.2016
Ort:	Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeisterin

Frau Beate Burgschweiger - entschuldigt

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Frau Karin Sachwitz -

Gemeindevertreter

Herr Karl Uwe Fuchs -

Herr Uwe Bruns -

Herr Alexander Groba -

Frau Beate Tetzlaff -

Herr Jörgen Hassler -

Frau Katharina Mieritz -

Frau Martina Mieritz -

Herr Heiko Witte -

ab 18:25 Uhr

Herr Dieter Karczewski -

Herr Dr. René Damaschke -

entschuldigt

Herr Udo Itzeck -

Herr Frank Schadow -

entschuldigt

Frau Nadine Selch -

Herr Holger Hemke -

Herr Detlef Warwas -

Herr Michael Wolter -

Frau Dr. Inge Seidel -

Frau Sonja Pansegrau -

Frau Marina Scholz -

Herr Robert Seelig -

entschuldigt

Herr Jonas Reif -

Verwaltung

Frau Regina Wilke -

Frau Sabine Weller -

Frau Erika Brüsehaber -

Herr Henry Schünecke -

entschuldigt

Rechnungsprüfungsamt

Frau Gudrun Venske -

entschuldigt

Protokoll

Frau Astrid Bolze -

Gäste

Frau Kathi Mende -

Herr Richard Schulz -

Frau Ramona Silberborth -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende Frau Sachwitz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 18 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
23	18	18	0	0	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Bestätigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung am 12.10.2016

Unter TOP 1 ist der Hinweis auf den Antrag von Frau Burgschweiger zur Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes zur Information zum Thema: „Sachstand und Aussprache zur Sperrung der Turnhalle der Grundschule am Wald“ und die Abstimmung darüber zu streichen, da der darauf folgende Dringlichkeitsantrag von Herrn Fuchs: „Aufnahme eines zusätzlichen TOP's zur Beschlussvorlage zum Thema: Ausschuss zur Untersuchung -Sperrung Turnhalle-, Vorrang hat.

Herr Hemke: Zu TOP 6 wurde ergänzend folgendes zu Protokoll gegeben:

Herr Hemke: Fragt Herrn Koch, ob er der Ansicht ist, dass die Hausmeister der Gemeinde Zeuthen qualifiziert sind, Schäden an der Dachkonstruktion zu erkennen.

Herr Koch: Beantwortet die Frage mit „Ja“.

Frau Selch: Ergänzt zu TOP 13 zum Redaktionsschluss des Amtsblattes, dass als Redaktionsschluss immer der Tag nach der Gemeindevertretersitzung (Donnerstag) festgelegt wird.

Abstimmungsergebnis geänderte NS:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
23	18	17	0	1	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

3. Informationen aus der Gemeindeverwaltung sowie Informationen aus dem Fachausschuss zur Untersuchung der Sperrung der Turnhalle Grundschule am Wald

Frau Weller informiert über:

Seniorenweihnachtsfeier 2016

- Durch das Engagement der Gemeindevertreter und Bürger konnte die Seniorenweihnachtsfeier stattfinden. Frau Weller bedankt sich im Namen der Verwaltung bei allen Beteiligten.

Kitabau Miersdorf

- Der Generalplanervertrag liegt im Entwurf vor, das Formular für die EU-weite Ausschreibung wird erarbeitet
- Der Rücklauf der Ergebnisse wird für den SBKA im März 2017 erwartet

Befreiung Umsatzsteuer

- Die Optionserklärung zur Befreiung der Umsatzsteuer wurde beim Finanzamt eingereicht und findet Berücksichtigung

Prüfung Jahr 2012 durch RPA

- Aktuell findet die Prüfung der Jahresrechnungen 2012 durch das RPA statt, das Ergebnis wird voraussichtlich im März 2017 im Finanzausschuss behandelt

Dachkonstruktion Sporthalle an der Grundschule am Wald

- Die Sicherung der Dachbalkenkonstruktion wurde am 14.12.2016 abgeschlossen.
- Nach Eingang der Freigabebescheinigung des Prüfstatikers wird diese auf der Homepage der Gemeinde Zeuthen veröffentlicht.
- In der 51. KW 2016 werden die Sperrungen im Innenbereich und der Außenbereich bis auf den direkt an den Lehrerparkplatz angrenzenden Bereich zurückgebaut
- Die Sporthalle kann ab dem 02.01.2017 wieder vollumfänglich genutzt werden.

Beantwortung der Anfrage des „Schulzendorfers“ zur Auftragsvergabe an ein Planungsbüro

Die Kostenschätzung zur Sanierung der Mehrzweckhalle der Gesamtschule ist vom Architekturbüro Coplan 2 Architekten Frau Marianne Wagner im Auftrag der Gemeinde Zeuthen vorgenommen worden, um die Maßnahme bzw. die notwendigen Mittel in die HHPlanung

einzubringen. Mit der Erstellung der Kostenschätzung ist der Auftrag, der sich auf ca. 1000 € beläuft, abgeschlossen

Baumaßnahmen in der Heinrich-Heine-Straße

- Die Arbeiten im Auftrag des MAWV zur Verlegung der Trink- und Schmutzwasserleitung sind abgeschlossen.
- Der Bau der Regenwasserleitung ist bis zur Haus-Nr. 50 abgeschlossen. Zur Zeit erfolgen der Gehwegbau und die Herstellung des Unterbaues der Fahrbahn bis zur Haus-Nr. 50.

Gemeindewald

- Die Laubholzpflanzung am Hankelweg ist durchgeführt.
- Angepflanzt werden Traubeneichen, Rot- und Hainbuchen und Esskastanien

Information zur Lichtsignalanlage in der Goethestraße (REWE-Markt)

- Die neue LSA ist aufgestellt.
- Die Abnahme und Infunktionsnahme erfolgt nach Abnahme durch den Straßenbaulastträger und das Straßenverkehrsamt.

Anfragen aus der GVT vom 12.10.2016

- Frage: Herr Reif stellt fest, dass der Landesbetrieb bei den Baumpflanzungen entlang der L 402 schon seit drei Jahren seinen Verpflichtungen nicht nachkommen würde.

Antwort: Das Vergabeverfahren des Landesbetriebes zur Pflanzung der Straßenbäume an der L 402 steht vor dem Abschluss. Pflanzungen sollen bis Ende März 2017 erfolgt sein.

- Frage: Herr Reif fragt in seiner Mail vom 17.11.2016 nach den konkreten Messwerten und dem Zeitpunkt der Messung der Fahrzeuge durch das Straßenverkehrsamt in der Heinrich-Heine-Straße.

Antwort: Die Verkehrszählung durch das Straßenverkehrsamt erfolgte vom 12.04.2016 bis 19.04.2016. Gemessen wurden Anzahl (Unterteilt nach Kategorien) und Geschwindigkeit der Fahrzeuge.

Hauptbelastungszeitraum: 16.00 bis 17.00 Uhr mit 260 Fahrzeugen / h

Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke: 2.283 Fahrzeuge

Anteil LKW über 2,8 Tonnen: 7 %

85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal: 40 Km/h.

Durch die Verwaltung wurde beim Straßenverkehrsamt ein Antrag auf Errichtung eines Fußgängerüberweges oder LSA eingereicht. Der Antrag wurde durch das Straßenverkehrsamt abgelehnt.

Begründung: Zur Errichtung eines Fußgängerüberweges oder LSA muss die Fahrzeugbelastung und Fußgängerbelastung in der Spitzenstunde ein Verhältnis von 300 bis 600 Kfz und über 100 Fußgängern pro Stunde aufweisen. Diese Werte wurden nicht erreicht.

Die Verwaltung wird nach dem Ausbau der Heinrich-Heine-Straße einen Antrag auf erneute Messung beim Straßenverkehrsamt stellen.

- Frage: Herr Herzberger fragt nach dem aktuellen Stand der Baumaßnahme am Forstweg, ob die Entscheidung für eine Tankstelle gefallen ist und informiert, dass der Gehweg an der Lindenallee durch einen Bauzaun verstellt ist.

Antwort: Die Zuständigkeit liegt beim Amt für Arbeitsschutz. Die Kommune wird nicht über Gerichtsurteile informiert bei den Verfahren, bei denen sie nicht Beklagte oder Kläger ist.

Auch die Baubeginnanzeige wird nur beim LDS eingereicht.

Der Bauzaun wurde vom Gehweg entfernt.

19:15 Uhr: Herr Fuchs verlässt den Raum

Termin Einwohnerversammlung Straßenbau

- Am 20.12.2016 um 18 Uhr findet in der Cafeteria der Gesamtschule die Anwohnerversammlung zum Straßenbau in Zeuthen für die Straßen Am Pulverberg und Am Kurpark statt.
- Frau Sachwitz: Stellt fest, dass die Beantwortung der Anfrage zur Heizungsanlage Zeuthener Yachtclub noch aussteht. Die Verwaltung wird die Antwort nachreichen.

19:20 Uhr: Herr Fuchs ist anwesend.

Herr Wolter: Informiert über die am 01.12.2016 stattgefundene Sitzung des Ausschusses zur Untersuchung der Sperrung der Grundschul-Turnhalle der Gemeinde Zeuthen am 01.12.2016. Zur kommenden Sitzung am 12.01.2017 wird der Gutachter Herr Pohle eingeladen.

4 . Einwohnerfragestunde

Herr Nicolas: Fragt, ob es ein Konzept gibt, wie die Verkehrssicherheit für die Fußgänger an der Brücke Dorfaue gewährleistet werden kann und wenn ja, wann es umgesetzt wird.

Herr Hassler: Sichert eine Behandlung der Problematik im kommenden Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur (voraussichtlich am 24.01.2017) zu. Über das Ergebnis erhalten Herr Nicolas und alle Gemeindevertreter im Anschluss eine schriftliche Information.

18:25 Uhr: Herr Witte ist anwesend

Herr Nicolas: Fragt weiter, welche Maßnahmen durch die Verwaltung geplant sind, um der bevorstehende Problematik des durch die Eröffnung des BER zu erwartenden erhöhten Bahnverkehrs (unter anderem Schrankenschließzeiten) entgegenzuwirken.

Herr Bruns: Sichert die Behandlung der Problematik im kommenden Ausschuss für Flughafen und Lärmschutz (voraussichtlich am 26.01.2017) zu. Über das Ergebnis erhalten Herr Nicolas und alle Gemeindevertreter im Anschluss eine schriftliche Information.

Frau Dr. Seidel: Gibt zu Protokoll, dass bei künftigen Gemeindevertreter Sitzungen gewährleistet werden soll, dass ein Vertreter aus dem Amt für Ortsentwicklung anwesend ist, um wichtige Fragen beantworten zu können.

Frau Geuer: Informiert die GVT über ihren an die Gemeindevertretung gerichteten Antrag vom 16.11.2016 zur B-Plan Änderung Miersdorf-Süd (Wegfall Straße „Am Feld“).

Herr Schulz: Informiert, dass der Antrag im Amt für Ortsentwicklung eingegangen ist und im Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur in 2017 behandelt wird.

Frau Selch: Stellt nach Rücksprache mit Frau Sachwitz fest, dass der Antrag nicht an die Gemeindevertretung weitergeleitet wurde und fordert die Verwaltung auf, dieses bis zum 15.12.2016 nachzuholen.

Frau Weller: Sichert zu, dass der eingescannte Antrag am kommenden Tag allen Gemeindevertretern per E-Mail zur Kenntnis gegeben wird.

Frau Dr. Seidel: Gibt zu Protokoll, dass ihr mehrfach aufgefallen ist, dass Schreiben, die an die Gemeindevertreter gerichtet und an die Schillerstraße adressiert sind, nicht an diese weitergeleitet wurden.

5 . Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Zum Thema „Rückkauf Tankstellengrundstück“ wird die Verwaltung von den Gemeindevertretern aufgefordert, an den Grundstückseigentümer eine erneute Anfrage zu stellen, ob das Angebot des Rückkaufes einer Teilfläche (als Wald ausgewiesen) an die Gemeinde Zeuthen noch aktuell ist. Allen Gemeindevertretern wird nach Erhalt die Antwort zur Kenntnis gegeben.

Frau Selch: Informiert darüber, dass in den Nachbarkommunen bezüglich der geplanten Änderung der Rechtsform des „Dialogforums Berlin Brandenburg“ in eine kommunale Arbeitsgemeinschaft Beschlussvorlagen für die Gemeindevertretung eingebracht wurden. Sie fragt, ob das für die Gemeinde Zeuthen, die ebenfalls Mitglied im Dialogforum ist, auch geplant ist und wenn nicht, ob es nicht erforderlich ist. Die Verwaltung wird allen Gemeindevertretern eine schriftliche Antwort geben.

Herr Karczewski und Herr Fuchs: Bitten die Verwaltung um Prüfung der Veröffentlichungen der bestätigten Niederschriften der Ausschüsse. Diese sind nicht alle auf der Internetseite der Gemeinde Zeuthen abrufbar.

6 . Beschluss der Haushaltssatzung der Gemeinde Zeuthen für das Haushaltsjahr 2017 Vorlage: BV-066/2016

Frau Tetzlaff: Bittet, in den kommenden Jahren bei der Darstellung des Haushaltsplanes zur besseren Veranschaulichung der Zahlen mit mehr Grafiken und Diagrammen zu arbeiten.

Frau Weller: Sagt, dass der Hinweis künftig berücksichtigt wird.

Frau Selch: Bittet darum, dass der Entwurf des Haushaltsplanes in den kommenden Jahren mindestens zwei Wochen vor der Haushaltsklausurtagung den Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt wird.

Frau Selch: Regt weiterhin an, in den kommenden Jahren nach der Haushaltsklausurtagung noch eine Sitzung des Finanzausschusses einzuberufen, um die dort vorgebrachten Vorschläge zu beraten und in den Haushalt aufzunehmen.

Herr Reif: Stellt folgenden Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE/FDP, der den Mitgliedern als Tischvorlage vorliegt:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Änderungen:

Neu einzustellen

54601.XXXXXX - Erwerb einer mobilen Buswarte Halle
8.000€

Reduktionen

54601.5211003

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen für
Aufwendungen für die Beseitigung von Schäden aller Art (z.
B. Unwetter, Einbruch)
Statt 2.000€ nur 1.000€ (Ergebnis 2015: 285,60€)

Sperrvermerke - Aufhebung durch GVT-Beschluss

11101.5271006

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit 15.000€

Mittelsperre in voller Höhe

11101.5431004

Geschäftsaufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts
und ähnliche Kosten 48.000€

Mittelsperre in Höhe von 7.000€

11102.5431004

Geschäftsaufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts
und ähnliche Kosten 25.000€

Mittelsperre in Höhe von 20.000€

11105.5431004

Geschäftsaufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts
und ähnliche Kosten 15.000€

Mittelsperre in Höhe von 10.000€

Sperrvermerk - Aufhebung durch OEA-Empfehlung

5410113004 - 54101.7852000

Planung u. Bau neue Anbindung Schulstraße 45.000€

Mittelsperre in voller Höhe

Frau Selch: Stellt in Verbindung mit dem Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE/FDP den Änderungsantrag der Fraktion der CDU, als § 7 Haushaltsvermerke in die Haushaltssatzung mit folgendem Wortlaut aufzunehmen:

§ 7 Haushaltsvermerke

Die Haushaltspositionen

11101.5271006

Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit 15.000€

Mittelsperre in voller Höhe

11101.5431004
Geschäftsaufwendungen für Sachverständigen-,Gerichts
und ähnliche Kosten 48.000€
Mittelsperre in Höhe von 7.000€

11102.5431004
Geschäftsaufwendungen für Sachverständigen-,Gerichts
und ähnliche Kosten 25.000€
Mittelsperre in Höhe von 20.000€

11105.5431004
Geschäftsaufwendungen für Sachverständigen-,Gerichts
und ähnliche Kosten 15.000€
Mittelsperre in Höhe von 10.000€

Sperrvermerk - Aufhebung durch OEA-Empfehlung
5410113004 - 54101.7852000
Planung u. Bau neue Anbindung Schulstraße 45.000€
Mittelsperre in voller Höhe

Werden durch diesen Haushaltsvermerk solange gesperrt, bis die Verwaltung klare und eindeutige / endgültige Kostenübersichten vorlegen kann. Eine Aufhebung der Haushaltsvermerke kann nur durch die Gemeindevertretung bzw. auf Verweisung im zuständigen Ausschuss erfolgen. Dabei ist eine Aufhebung auch einzelner Positionen möglich.

Herr Reif: Ergänzt, dass die Auflistung der Haushaltspositionen in § 7 um die bereits gesperrten Haushaltsstellen zu erweitern ist.

Herr Wolter: Gibt den Hinweis, dass auf Seite 59 zu Produktkonto 11101.5271001 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Veranstaltungen und Repräsentationen - in den Erläuterungen die Repräsentationsmittel von 1.500 € auf 1.000 € gekürzt werden müssen, damit der Ansatz für 2017 wie angegeben 15.000 € beträgt. Die Verwaltung wird die Korrektur vornehmen.

19:30 Uhr: Herr Bruns verlässt den Raum.

Herr Reif: Gibt die Antwort auf seine Frage, warum im Haushalt für das Jahr 2019 noch Mietaufwendungen für die Kita Pustebume ausgewiesen werden, obwohl die Anmietung nur für zwei Jahre (zuzüglich Verlängerung) vorgesehen wurde, folgende Antwort von Frau Weller zu Protokoll: „ Mehraufwendungen für die Miete der Kita Pustebume in der Tschaikowskistraße wurden auch für das Jahr 2019 eingeplant, da durch verspäteten Baumaßnahmen des Kita-Erweiterungsbaus die Anmietung der Kita in der Tschaikowskistraße auch für dieses Jahr noch erforderlich sein wird.

Herr Reif: Bittet die Verwaltung noch in diesem Jahr zu prüfen, an welchen Stellen Bänke in den Bushaltestellen dringend erforderlich sind. Die Information erhalten alle Gemeindevertreter zur Kenntnis.

Frau Selch: Sagt, dass es wünschenswert wäre, wenn in der Gemeindeverwaltung wieder Verwaltungsangestellte ausgebildet werden. Frau Weller nimmt die Anregung auf.

Frau Sachwitz: Fragt, nach den Gründen, warum der im Bürgerhaus bereitgestellte Arbeitsplatz für einen Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit bisher nicht besetzt ist. Alle Gemeindevertreter erhalten eine schriftliche Antwort aus der Verwaltung.

19:35 Uhr: Herr Bruns ist anwesend.

Frau Weller: Bestätigt auf Nachfrage von Frau Sachwitz, dass die Verwaltung mit den vorgenannten Änderungen des Haushaltsplanes einverstanden ist.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Zeuthen in der vorliegenden Fassung für das Haushaltsjahr 2017 mit ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis geänderte BV:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
------------	----------	----	------	-----------	------------------------------

23	19	18	0	1	0
----	----	----	---	---	---

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

7. Stellungnahme der Gemeinde Zeuthen zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 19.07.2016
Vorlage: BV-063/2016

Herr Bruns: Stellt den Änderungsantrag, auf Seite 6 der Stellungnahme im ersten Absatz den zweiten Satz wie folgt zu ergänzen: „...zu einer geringeren Betroffenheit durch Fluglärm und Luftschadstoffe.“ Die Verwaltung ist mit der Ergänzung einverstanden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich mit anliegender Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 19.07.2016 gegenüber der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung (GL) zu äußern. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, bis zum 15.12.2016 die Stellungnahme bei der GL einzureichen

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	19	19	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

8. Auflösung des temporären Ausschusses Kita- und Bewegungshausplanung
Vorlage: BV-059/2016

Beschlussvorschlag:

Der am 13.05.2015 gebildete temporäre Ausschuss Kita- und Bewegungshausplanung tagte letztmalig am 11.10.2016 und wird somit aufgelöst.

Die Gemeindevertretung beschließt die Auflösung des temporären Ausschusses Kita- und Bewegungshausplanung mit sofortiger Wirkung.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	19	19	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

9. Benutzungs- und Gebührensatzung für öffentliche Räume und Sportanlagen der Gemeinde Zeuthen
Vorlage: BV-060/2016

Frau Selch: Stellt den Änderungsantrag, unter § 1 Nr. 3 Buchstabe f) das Bürgerhaus/Güterboden als öffentlich nutzbare Räume aufzunehmen.

Herr Warwas: Stellt folgenden Änderungsantrag zu § 1 Nr. 2 Satz 1 1. Halbsatz: „Die Vergabe öffentlich nutzbarer Räume und Sportanlagen ist schriftlich durch die Veranstalter beim zuständigen Amt der Gemeinde Zeuthen grundsätzlich 8 Wochen vor der Veranstaltung zu beantragen,....“

Abstimmung Änderungsanträge: 14 Ja-Stimmen
 3 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Benutzungs- und Gebührensatzung für die öffentlichen Räume und Sportanlagen der Gemeinde Zeuthen zum 01.01.2017 in Kraft zu setzen, gleichzeitig wird die Benutzungs- und Gebührensatzung für die öffentlichen Räume und Sportanlagen der Gemeinde Zeuthen vom 22.06.2011 außer Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	19	17	0	2	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

10 . 5. Änderung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Zeuthen
Vorlage: BV-073/2016

Herr Karczewski: Informiert, dass er künftig als Vertreter für die Fraktion BfZ Mitglied des Regionalausschusses ist.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die anliegende 5. Änderung der der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Zeuthen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	19	19	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

11 . Verlängerung der Übergangsregelung für die Seniorenarbeit
Vorlage: BV-067/2016

Herr Karczewski: Stellt den Änderungsantrag, den zweiten Satz des Beschlussvorschlages wie folgt zu ergänzen: „Diese Übergangsregelung bleibt bis zur Klärung einer neuen Trägerschaft, längstens bis zum 31.12.2017, bestehen.“

Abstimmung Änderungsantrag: einstimmig

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beibehaltung der gebührenfreien Nutzung für die betreffenden öffentlichen Räume und Sportanlagen der Gemeinde Zeuthen für die Arbeits-, Sport- und Interessengruppen der Senioren ab Januar 2017. Diese Übergangsregelung bleibt bis zur Klärung einer neuen Trägerschaft, längstens bis zum 31.12.2017, bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	19	19	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

12 . 1. Änderung zur "Förderrichtlinie für gemeinnützige und eingetragene Vereine in der Gemeinde Zeuthen" vom 22.06.2011
Vorlage: BV-065/2016

Herr Fuchs: Fragt, wie künftig mit der Bezuschussung von Pachten der Vereine verfahren werden soll. Die im Hauptausschuss vom 24.11.2016 zur heutigen GVT geforderte Erläuterung liegt nicht vor.

Die Fraktion GRÜNE/FDP stellt den Antrag auf Zurückverweisung in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie (SBKA).

Abstimmung Antrag: 15 Ja-Stimmen
 3 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

Die Beschlussvorlage wird zurückverwiesen in den SBKA.

13 . Beschluss zur Einleitung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 001 "Miersdorf-Süd"
Vorlage: BV-062/2016

Herr Hassler: Nimmt Stellung zum vorliegenden Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf (Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes 001 Miersdorf – Süd vom 13.12.2016) und sagt, dass sich die Grenzen nicht zum Nachteil der Kirchengemeinde verändern werden.

Herr Hassler: Stellt folgenden Änderungsantrag als Ergänzung zur Beschlussvorlage: Es erfolgt die Einbeziehung der Flurstücke 56, 368 und 370 der Flur 11 in der Gemarkung Miersdorf in den räumli-

chen Geltungsbereich der 3. Änderung unter der Maßgabe, dass die Evangelische Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf an den Verfahrenskosten beteiligt wird.

Frau Weller: Die Verwaltung ist als Einreicher mit dem Änderungsantrag einverstanden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einleitung des Planverfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 001 "Miersdorf-Süd".

Die Änderung betrifft die gemeindlichen Grundstücke Dorfstraße 22 und 23 sowie den südlich anschließenden Straßenraum Am Pulverberg im Westen des Plangebietes. Ziel der Bebauungsplanänderung ist die Anpassung der Festsetzungen zur Sicherung der vorgesehenen baulichen Qualifizierung des Kita-Standortes Dorfstraße 23 ("Kinderkiste") und der geplanten Gestaltung der Verkehrsflächen des Straßenraumes Am Pulverberg. Das Verfahren wird unter Anwendung der Vorschriften des § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchgeführt. Es erfolgt die Einbeziehung der Flurstücke 56, 368 und 370 der Flur 11 in der Gemarkung Miersdorf in den räumlichen Geltungsbereich der 3. Änderung unter der Maßgabe, dass die Evangelische Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf an den Verfahrenskosten beteiligt wird.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	19	18	1	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

14 . Beschluss zur Einleitung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 120 "Kastanienpassage"

Vorlage: BV-064/2016

Herr Bruns: Gibt folgende Anmerkung zu Protokoll:

- Durch die Kubaten des geplanten Gebäudes mit zwei gegeneinander versetzten Geschosse, kann es zu Auswirkungen auf den Kronenumfang der an der Schulstraße befindlichen Kastanienbäume kommen.
- Durch die großflächige Verglasung des geplanten Gebäudes kann es, insbesondere durch die Spiegelung von Bäumen auf beiden Gebäudeseiten, zu vermehrten Vogelschlagereignissen kommen.

In Abstimmung mit dem Investor sollte nach Lösungen gesucht werden, um derartige Einwirkungen zu minimieren.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einleitung des Planverfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 120 "Kastanienpassage". Das Plangebiet befindet sich im Zentrumsbereich Zeuthen.

Durch die Änderung sollen die Voraussetzungen zur Errichtung eines Wohn-, Geschäfts- und Ärztehauses zwischen Schulstraße und Selchower Flutgraben geschaffen werden.

Das Verfahren wird unter Anwendung der Vorschriften des § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	19	18	0	1	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

15 . Priorisierung Baumpflanzung im Alleenbestand

Vorlage: BV-061/2016

Herr Reif: Fragt die Verwaltung, wann die Spende der zwei Winterlinden umgesetzt wird. Alle Gemeindevertreter erhalten eine schriftliche Antwort aus der Verwaltung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, den Schwerpunkt der Baumpflanzungen in den kommenden Jahren stärker auf den Erhalt bzw. die Wiederherstellung von Bestandsalleen auszurichten. Mit Medienträgern sind ggf. Abstimmungen und Vorkehrungen zum Schutz der Bäume und Leitungen zu treffen, so dass auch bei möglichen Interessenskonflikten Nachpflanzungen möglich sind.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	19	19	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

16. Rückzahlung von Essensgeldzuschüssen der Eltern / Kita-Verzicht auf die Einrede der Verjährung Vorlage: BV-074/2016

Frau Tetzlaff: Ergänzt, dass der Antrag auch von der Fraktion Die Linke und der Fraktionsgemeinschaft GRÜNE/FDP eingereicht wird.

Herr Karczewski: Gibt folgende Aussage der Amtsleiterin Frau Wilke zu Protokoll: „Bisher wurden in diesem Zusammenhang keine Anträge beschieden. An die Antragsteller wurden lediglich Eingangsbestätigungen versandt.“

Herr Reif: Stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung und teilt mit, dass er befangen ist und aus diesem Grund nicht an der Abstimmung teilnimmt.

Herr Fuchs: Stellt den Änderungsantrag, Satz 1 der Beschlussvorlage wie folgt zu ändern: „ Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt, die Hauptverwaltungsbeamtin wird beauftragt, bis zur Verabschiedung einer neuen, angepassten Kita-Satzung...“.

Die Mitglieder sind mit der Änderung einverstanden.

Namentliche Abstimmung:

Fraktion SPD		Fraktionsgem. FDP/GRÜNE		Fraktion CDU	
Herr Groba	Ja	Herr Bruns	Nein	Herr Hemke	Enthaltung
Herr Witte	Ja	Herr Fuchs	Ja	Herr Warwas	Enthaltung
Frau Tetzlaff	Ja			Herr Wolter	Ja
Herr Hassler	Ja	<u>Fraktion Bfz</u>		Frau Selch	Ja
Frau K. Mieritz	Ja	Frau Sachwitz	Ja		
Frau M. Mieritz	Ja	Herr Itzeck	Ja	<u>Fraktion Die Linke</u>	
		Herr Karczewski	Ja	Frau Dr. Seidel	Ja
				Frau Pansegrau	Ja
				Frau Scholz	Ja

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt, die Hauptverwaltungsbeamtin wird beauftragt, bis zur Verabschiedung einer neuen, angepassten Kita-Satzung hinsichtlich aller Forderungen auf Rückzahlung zu viel gezahlter Essensgeldzuschüsse, auf die Einrede der Verjährung zu verzichten, soweit dies Ansprüche betrifft, die im Jahr 2016 verjähren. Dies gilt für alle Forderungen nach dem Urteil des OVG Brandenburg OVG 6 B 87.15, die als formloser Antrag oder als Klage der Gemeinde vorliegen und zunächst bis zum 31.12.2017. Auch Personensorgeberechtigte, die keinen Antrag gestellt haben, sollen gleichbehandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	19	15	1	2	1

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

17. Machbarkeitsstudie für eine Fähre auf dem Zeuthener See Vorlage: BV-071/2016

Die Beschlussvorlage wird von den Mitgliedern diskutiert.

21:20 Uhr. Frau Dr. Seidel verlässt den Raum.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt, die Bürgermeisterin zu beauftragen eine Machbarkeitsstudie für einen saisonalen Fährverkehr auf dem Zeuthener See unter Einbeziehung der Partner vom Landkreis und der Berliner Verkehrsbetriebe zu erstellen und diesen zum Ende des 1. Quartals 2017 der Gemeindevertretung vorzulegen. Insbesondere ist in der Studie darzustellen, unter welchen Bedingungen andere Partner/Investoren mit an dem Projekt beteiligt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	18	17	1	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

18. Antrag auf Bildung eines Redaktionsteams für das Gemeindeblatt
Vorlage: BV-072/2016

21:25 Uhr: Frau Dr. Seidel ist anwesend.

Herr Karczewski: Stellt den Änderungsantrag, Satz 2 der Beschlussvorlage wie folgt zu ändern: „Das Redaktionsteam soll aus der Bürgermeisterin und je einem Mitglied aus jeder Fraktion bestehen.

Die Mitglieder sind mit der Änderung einverstanden.

Es folgt eine Diskussion über die Verfahrensweise.

Herr Hemke: Stellt den Antrag zur Geschäftsordnung: Ende der Debatte und Abstimmung.

Abstimmung Antrag: 14 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, ein Redaktionsteam für das Gemeindeblatt einzusetzen. Das Redaktionsteam soll aus der Bürgermeisterin und je einem Mitglied aus jeder Fraktion bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	19	13	5	1	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

19. Sonstiges

Keine sonstigen Themen.

Karin Sachwitz
Vorsitz

Astrid Bolze
Schriftführung